

150 Mio Euro–Investition in Zukunftsmärkte Solarenergie und Elektronik

- Baubeginn einer Verbundanlage für Monosilan und AEROSIL® in Japan
- Einstieg in die Dünnschicht–Fotovoltaik
- Erster Schritt mit Monosilan in den hochattraktiven asiatischen Markt
- Evonik–Vorstandschef Dr. Klaus Engel fordert zwei Wochen vor der UN–Klimakonferenz verlässliche Rahmenbedingungen für die Industrie

Evonik Industries AG hat heute gemeinsam mit dem Partner Taiyo Nippon Sanso Corporation (TNSC) im japanischen Yokkaichi den Grundstein für ein zukunftsweisendes Projekt zur Nutzung umweltfreundlicher Sonnenenergie gelegt. In einer traditionellen Shinto–Zeremonie markierte die Weihe des Bodens den Baubeginn für eine Verbundanlage für Monosilan und AEROSIL®, dem Kernstück des Projekts mit einem Gesamtvolumen in Höhe von rund 150 Millionen Euro (20 Milliarden Yen). Die Inbetriebnahme ist für 2011 geplant. Im Mai dieses Jahres hatten TNSC und Evonik trotz Weltwirtschaftskrise den Vertrag zu dem Vorhaben unterzeichnet. „Mit dem planmäßigen Baubeginn – zwei Wochen vor der UN–Klimakonferenz in Kopenhagen – treibt Evonik diese erhebliche Investition in die Zukunftsmärkte Solarenergie und Elektronik konsequent voran und macht einen weiteren Schritt in den attraktiven asiatischen Markt“, so Dr. Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender der Evonik Industries AG.

Mit Blick auf die Kopenhagen–Konferenz stellt der Vorstandsvorsitzende von Evonik außerdem fest: „Für langfristige Investitionsentscheidungen wie die Anlage in Yokkaichi brauchen wir zuverlässige politische Rahmenbedingungen. Für uns können dies nur globale Vereinbarungen sein, die im Rahmen eines internationalen Abkommens für alle Vertragsparteien bindend

24. November 2009

Alexandra Boy

Telefon +49 201 177–3167
Telefax +49 201 177–3030
alexandra.boy@evonik.com

Ruben Thiel

Telefon +49 201 177–4299
Telefax +49 201 177–3030
ruben.thiel@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1 – 11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse–Geuking, Vorsitzender

Vorstand

Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Ralf Blauth, Dr. Wolfgang Colberg

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

sind. Regional einseitige Regelungen zur Reduzierung Klima relevanter Gase führen zu Marktverzerrungen und helfen weder dem globalen Klimaschutz noch einer nachhaltigen Industrieentwicklung.“

Bereits heute ist Evonik der weltweit führende Hersteller für Chlorsilane und ein bedeutender Hersteller von Monosilan – beides Schlüsselkomponenten zur Erschließung der Solarenergie. Ein Ende des weltweiten Solarbooms ist nicht absehbar. Prognosen gehen davon aus, dass alleine der Weltmarkt für Monosilane bis 2020 jährlich um durchschnittlich 20 Prozent wächst. Engel dazu: „Die Megatrends Energieeffizienz und Klimaschutz sind wichtige Wachstumstreiber unseres Geschäfts.“ Mit dem Engagement in Yokkaichi ergreife Evonik in dem sich stark entwickelnden Markt eine Chance, substantielle Beiträge zum Klimaschutz durch die innovativen Produkte und Services des Konzerns erzielen zu können.

Mit TNSC hat Evonik einen langfristigen Liefervertrag für Monosilan unterzeichnet. TNSC ist einer der bedeutendsten globalen Distributoren für industrielle und Spezialgase, zu denen die Silane gehören, und beliefert seit vielen Jahren Großkunden der Elektronikindustrie in Asien. Silane sind eine entscheidende Komponente für die Herstellung von Reinstsilizium, einem wichtigen Rohstoff der Solar- und Elektronikindustrie. Das bei der Monosilan-Herstellung in Yokkaichi anfallende Siliziumtetrachlorid wird zu AEROSIL® verarbeitet und separat vermarktet – zum Beispiel für Anwendungen in Kunststoffen, Farben und Lacken sowie Kleb- und Dichtstoffen.

Das Verfahren für die Monosilan-Herstellung hat Evonik selbst entwickelt und betreibt bereits eine Anlage in Rheinfelden. Die Anlage in Yokkaichi ermöglicht dem Unternehmen die Produktion von Monosilan mit Elektronik-Qualität für die insbesondere in

Asien stark wachsenden Anwendungen in der Dünnschicht-Fotovoltaik, bei Flachbildschirmen und Halbleitern.

Informationen zum Konzern

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland mit den Geschäftsfeldern Chemie, Energie und Immobilien. Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Spezialchemie, Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit sind unsere Stärken.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Rund 41.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von rund 15,9 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 2,2 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.